

Petition_ für eine verbindliche und freie Mit-Nutzung der «OB-Matte» durch Kinder & Jugendliche

Die Nutzung der Basler OB-Matte steht auch sogenannten «wilden» Spieler:innen offen. Diese ist bei ganz vielen Kindern und Jugendlichen (besonders aus dem Quartier Bachletten-Innere-Neubad-St. Johann, aber auch darüber hinaus) äusserst beliebt. Es ist erstaunlich, wie gut und problemlos sich die sportlichen Aktivitäten auf der OB-Matte koordinieren und organisieren. Die OB-Matte ist zudem übersichtlich. Dies gilt es zu unterstützen.

Am Wochenende und sobald das Wetter wärmer und sonniger wird, ist die OB-Matte aber vor allem von zwei, drei Fussball-Vereinen genutzt. Diese sind als vorrangig eingestuft, «wilde» Nutzungen als zweitrangig (SG 371.100 – Sportgesetz BS). Damit ist **einerseits** nicht mehr möglich die OB-Matte mit zu nutzen. Obwohl von Verwaltungsseite zugesichert, ist dann auch auf dem einzigen offenen, kleinen Kunstrasenfeld im hinteren Bereich, nicht sicher, dass «wilde» Spieler:innen Platz finden. Bei Vereinsspielen wird dort oft eintrainiert. **Andererseits** ist die Unsicherheit, ob oder ob nicht oder wie viel das Feld von Vereinen genutzt wird, für's Abmachen schwierig und verhindert letztendlich viele sportliche und spontane Treffen im Aussenbereich. Obwohl **drittens** zeitweise mehr Kinder & Jugendliche interessiert wären, frei Fussball zu spielen als Vereinsorganisierte auf den Kunstrasenfeldern spielen, ist die Nutzung auch auf den hinteren Wiesen nicht erwünscht. Zudem stehen dort meist keine Goals, was den Spass und die Spielfreude deutlich mindert. Alternative Plätze im St. Jakob oder Bachgraben sind für Kinder und jüngere Jugendliche zu weit weg.

Wir fordern deshalb, dass es für die sogenannten «wilden» Kicker:innen möglich ist oder sie nach Freigabe zumindest fest damit rechnen können, die OB-Matte besser mit-zu-nutzen.

Der Kanton BS fördert den Sport, gerade auch denjenigen der jüngeren Mitbewohner:innen - und nicht nur den vereinsgebundenen Sport, es wäre sinnvoll für Kinder und Jugendliche, die freie Treff- und Sportmöglichkeiten suchen:

- Mittels einer **einfach zugänglichen App** oder ähnlichen frühzeitig anzuzeigen, ob die Fussballplätze der OB-Matte bereits voll ausgenutzt werden, nur teilweise oder frei sind. Somit könnten auch Kinder und Jugendliche ihre sportliche Freizeit besser planen.
 - Oder eine klare **Ansprechperson** - auch für Kinder und Jugendliche! - zu benennen, die (auch) am Wochenende/Ferien erreichbar ist und den Überblick über die freien Plätze hat.
- Da die OB-Matte Freitag bis Sonntag durch die Vereinsnutzung und ihre Matches, heute meist sämtliche, angebotenen Platz-Kapazitäten mit Goals ausnutzt zu verbessern:
- **mehr Plätze** auf dem hinteren Bereich der OB-Matte Richtung Tennisanlagen für die wilde/ freie Nutzung zur Verfügung zu stellen;
 - **Grasplätze an den Wochenenden mit Goals** auszustatten und bespielen zu lassen.
 - Zwecks einfacher Pflege **mehr Kunstrasenflächen** anzubieten (es verblieben weiterhin 2 Naturrasenfelder); oder Mitnutzung der Naturrasen, - diese werden zwar ganzjährig gepflegt, können aber nur im Sommer genutzt werden
 - Auch der Ausbau von Basketballkörben und ähnlichem, ist für die freie Nutzung zu begrüssen.

Für «wilde» Spieler:innen! Das Angebot durch zugesicherte, konstante und transparentere Nutzung der OB-Matte zu verbessern, bringt folgende Vorteile:

- Es ist ein grosser Gewinn für viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (sowie Begleitpersonen und sonstige Fussballbegeisterte), besonders **für deren Gesundheit und ihr Sozialleben**.
- die **Aufwertung des Quartiers** wird vorangetrieben, da auch diese Altersgruppe mehr Möglichkeiten erhält, die Aussenbereiche mit zu nutzen.
- Kinder und Jugendliche können in Städten wenig «geschützte» **Aktivitäten im Aussenraum** unternehmen. Dies wäre eine davon!